

Digital Lehren lernen – Supervision von Lehramtsstudierenden

Die Corona School ist eine Initiative, die in Folge der deutschlandweiten Schulschließungen gegründet wurde, um Schüler*innen beim Lernen kostenlos und digital zu unterstützen. Digitale Wissensvermittlung und Lernen sowie das kritische Reflektieren über derartige Themen stellen ein großes Potential zur Entwicklung und zum Einsatz neuer Lehr- und Lernmethoden dar. Dennoch finden digitale Kompetenzen keinen festen Platz im Lehramtsstudium. Im Projekt "Digital Lehren Lernen" sollen Lehramtsstudierende daher erlernen, digital, vielfältig und kreativ Wissen zu vermitteln. Zu diesem Zweck verbinden wir Studierenden mit Schüler*innen sowohl im 1-zu-1-Format als auch in Gruppenkursen. Die Tätigkeit wird anschließend als Praktikum an der Hochschule angerechnet.



Aufgaben eines/einer Mentor*in

Damit Studierende Feedback zur Unterrichtsgestaltung und didaktische Hilfestellungen erhalten können, verbinden wir jede*n Praktikant*in mit einem/einer individuellen Mentor*in. Mentor*innen stehen bei aufkommenden Fragen bei der Vorbereitung als Ansprechpartner*innen zur Verfügung und nehmen an mindestens einer Gruppenlehrveranstaltung als Zuhörer*in teil. Dafür stellen wir einen Feedbackbogen bereit, sodass Studierende eine hilfreiche Rückmeldung mit Anregungen zur Reflexion erhalten können.



Mehrwert für Mentor*innen

Durch die digitale Umsetzung der Praktika können sowohl die Studierenden als auch die Mentor*innen Medienkompetenzen erwerben und lernen, wie man Unterricht digital unterstützen und gestalten kann. Wichtig hierbei ist, dass es ein Lernprozess für beide Seiten sein soll und von den Mentor*innen keine umfangreichen Medienkompetenzen vorausgesetzt werden. Es besteht außerdem für beide Parteien die Möglichkeit, einen kostenlosen Zugang zu Online-Fortbildungen für Medienkompetenz zu erhalten.



Voraussetzungen und Aufwand

Für eine erfolgreiche Unterstützung sollten Mentor*innen Berufserfahrung im Lehrbereich (z.B. durch die Schule oder Universität) mitbringen. Der Arbeitsaufwand ist individuell wählbar und hängt von der Anzahl der betreuten Praktikant*innen sowie dessen/deren Organisation ab. Im Durchschnitt beläuft sich der Gesamtaufwand pro Praktikant*in bei ca. 3-5 Stunden.

Du möchtest das Vorhaben der Corona School unterstützen und dich als Mentor*in bei uns engagieren? Dann freuen wir uns auf eine mögliche Zusammenarbeit und deine Nachricht an mentoring@corona-school.de.

Ansprechpartnerin: Rosa Kreider
Corona School e.V.
mentoring@corona-school.de

Weitere Informationen unter
www.corona-school.de/digital-lehren-lernen

